

Eigenschaft

Die auf der Unterseite der WECKMAN-Profilbleche kaschierten Vliesstoffe haben die Eigenschaft, zeitweise auftretendes Kondenswasser zu speichern. Sie verhindern im Allgemeinen das Abtropfen. Die gespeicherte Feuchtigkeit wird bei geänderten Witterungsbedingungen und entsprechender Belüftung wieder an die Umgebung abgegeben. Vliesstoffbeschichtete Bleche eignen sich nicht für den Einsatz über Feuchträumen oder dort, wo eine ständige Befeuchtung ohne Ablüftung und Abtrocknung der vliesstoffbeschichteten Fläche stattfindet. Wird eine maximal mögliche Feuchtigkeitsaufnahme je nach Dachneigung und Aufnahmewerten der Vliesstoffe überschritten, kann es trotz Beschichtung zu Abtropfungen kommen.

Anwendungsgebiete

Hallen und Lagerhallen mit nichtisolierten Dächern, wo aufgrund der weiten Binderabständen der Einsatz von Unterspannbahnen nicht möglich ist. Garagen und Carportdächer, wo aufgrund der geringen Dachneigung der Einsatz von Unterspannbahnen nicht möglich ist. Schlepp- und Schirmdächer sowie sämtliche Außendächer, die über keine Wärmedämmung verfügen.

Profilart

Die lieferbaren Profiltypen entnehmen Sie bitte der Produktliste WECKMAN-Vliesstoffbeschichtung.

Montage

Bitte beachten Sie bei der Montage, dass die Beschichtung beim Verlegen der Bleche nicht über die Dachlatten gezogen werden darf. Es muss darauf geachtet werden, dass der Vliesstoff bei der Montage nicht verschmutzt wird. Die Beschichtung darf nicht mit anderen absorbierenden Bauteilen in Kontakt kommen. Wir empfehlen die Dachlatten (Holz) mit einem Streifen z. B. EPDM-Band als Trennlage zu belegen. Achtung! Die kapillare Wirkung (Saugwirkung) unbedingt beachten. Vor der Montage empfehlen wir auf einer Breite von 15 cm die Vliesstoffbeschichtung

im Bereich der Querstöße und im Traufbereich zu unterbrechen. Hierzu wird der Vliesstoff mit einem professionellen Heißluftgebläse (handelsüblicher Heißluftpistole mit 1.500 - 2.000 Watt) bis zur sichtbaren Verflüssigung erhitzt, so dass durch die geschmolzenen Kunststoffvliesfasern kein Wasser mehr aufgenommen werden kann. Alternativ kann auch mit dem WECKMAN Vlieslack zur Unterbrechung der Kapillarwirkung gearbeitet werden.

(Verbrauch = ca. 110 g / m² für Typ 110 Vlies). Nachdem der Vlieslack ausgehärtet ist, kann die Feuchtigkeit nicht zurückabsorbiert werden. Die längsseitige Überlappung ist nicht kaschiert. Die weitere Montage entnehmen Sie der Montage Trapezbleche.

Belüftung

Unbedingt für eine ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, damit die in der Vliesstoffbeschichtung gespeicherte Feuchtigkeit wieder austrocknen kann.

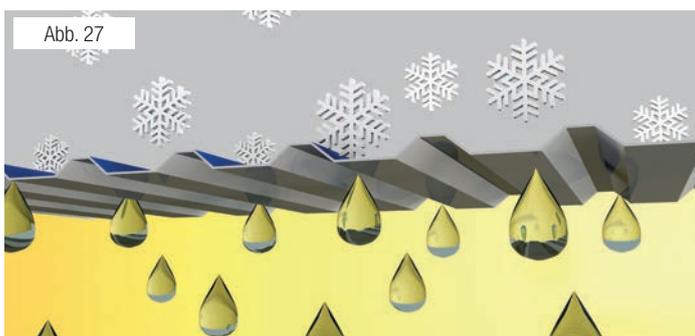
Dachneigung

Nicht unter 10° Grad Dachneigung verlegen.

Schallabsorption mit dem Anti-Tropf Sound-Reduction Vlies:

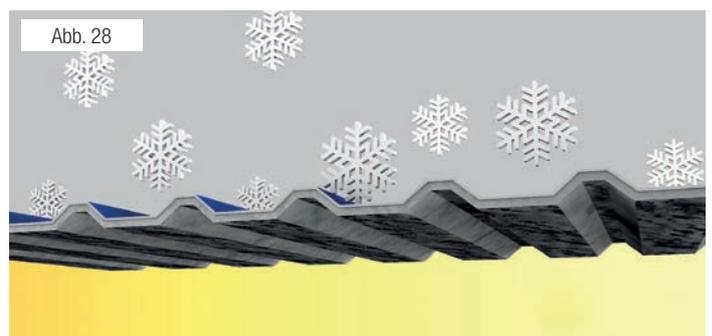
Abhängig von Profil und Plattenstärke kann bei einige Trapez- und Wellplatten eine dickere Vliesstoffbeschichtung unter den Platten angebracht werden. Die normale Antitropfbeschichtung Typ 110 kann 600 bis max. 1000 g/m² Kondensat aufnehmen. Das dickere Anti-Tropf Sound-Reduction Vlies Typ 200 kann bis zu 2.400 g/m² Kondensat absorbieren. Das Sound-Reduction Vlies ermöglicht durch seine poröse Struktur eine effektive Schallabsorption und dämpft den durch Regen verursachten Lärm. Das Anti-Tropf Sound-Reduction Vlies wirkt als Isolationsschicht und reduziert diesen Lärm um bis zu 6 dB. Eine 5 dB Schalldruckverminderung (von 90 zu 85 dB) wird als ca. 34-prozentige Lärmverminderung empfunden. Das Antitropfvlies und Sound-Reduction Vlies muss vor der Montage bei Querstößen und im Traufbereich mit Vlieslack mindestens 15 cm breit behandelt werden, damit von dem Vliesstoff kein Regenwasser aufgenommen wird, bzw. durch die Querüberlappung eindringen kann.

Abb. 27



Ohne Vlies: Kondenswasser tropft ab

Abb. 28



Mit Vlies: Kondenswasser wird aufgenommen und trocknet ab